

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 9 (1996)  
**Heft:** 1-2

**Rubrik:** Kommendes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Diplomarbeiten

Die Studentinnen und Studenten der Textildachklasse der Schule für Gestaltung in Basel zeigen ihre Abschlussarbeiten in Basel. Zu sehen sind Experimente und Entwicklungen gewebter und bedruckter Stoffe. *Termin: Vernissage 2. Februar, 17 bis ca. 20.30 Uhr. 3. bis 7. Februar von 11 bis 21 Uhr. Raum Rue '50, Rütlistrasse 50, Basel. Internet-Homepage-Adresse: <http://www.nethos.ch/sfg/textil.html>.*

Diplomarbeit von Mirko Utz



## Burkhalter & Sumi

Das Institut gta zeigt in seiner monographischen Ausstellungsreihe über zeitgenössische Architektur die Arbeiten der letzten zehn Jahre von Marianne Burkhalter & Christian Sumi. Projekte und ausgeführte Bauten werden mit Plänen, Fotos und Modellen erörtert. *Termin: bis 22. Februar. ETH-Hönggerberg, Architekturfoyer, Zürich, 01 / 633 29 36. Die Ausstellung ist auch vom 15. März bis 21. April im Internationaal Kunstenrum de Singel in Antwerpen zu sehen.*

## Schienenennetz

Der Bund Schweizer Planer (BSP) organisiert zusammen mit der Vereinigung für Landesplanung (VLP), dem schweizerischen Berufsverband der

Siedlungsplaner und -planerinnen HTL (BVS) und der Vereinigung der Raumplanerinnen und Raumplaner NDS HTL (VRN) zwei Tagungen. Das Thema ist «Das zukünftige Schienennetz der Schweiz» (Neat, Bahn 2000, Anschluss ans Transeuropäische Netz). *Termin: 1. Tagung 1. März, 2. Tagung 27. März, 10 Uhr im Hotel Bern, Zeughausgasse 9, Bern.*

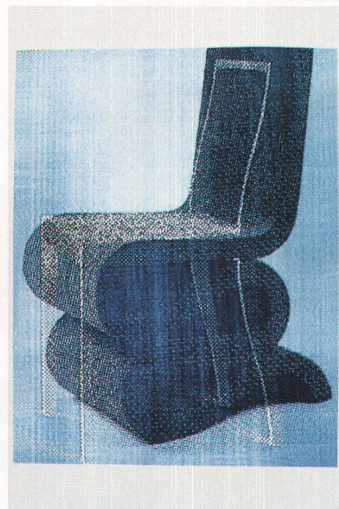
## Mailänder Triennale

Die Mailänder Triennale ist ein Forum, das sich mit Fragen der Architektur- und Designentwicklung in Europa beschäftigt. Alle drei Jahre findet eine grosse internationale Ausstellung statt. Auch dieses Jahr ist es soweit. Das Thema lautet «Entwicklung städtischer Lebensräume im 20. und 21. Jahrhundert». *Termin: 1. Februar bis 30. April. Palazzo dell'Arte, Viale Alemagna 6, I-20121 Mailand, 0039 / 2 / 72 43 41.*

## Zeiträume

Das Vitra Design Museum zeigt das Wohngefühl der fünfziger, sechziger, siebziger und achtziger Jahre. Musik,

Interieurs von 1950 bis 1980



Filme, Dias und vier originalgetreue Interieurs sollen das gesellschaftliche, politische und kulturelle Leben dieser Jahre zeigen. *Termin: bis 19. Mai. Vitra Design Museum, Charles-Eames-Strasse 1, D-79576 Weil am Rhein, 0049 / 76 21 / 70 22 00.*

## Renzo Piano

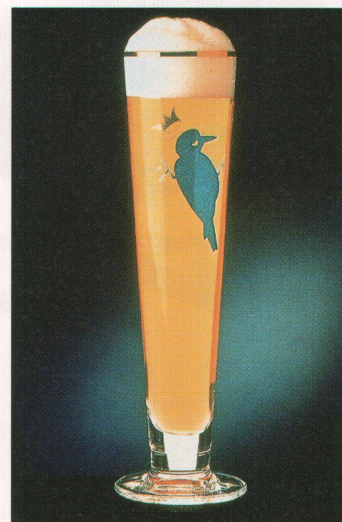
Das Niederländische Architekturinstitut in Rotterdam zeigt eine Ausstellung über den italienischen Architekten Renzo Piano «Traditions and Modern Technology». Piano hat die Ausstellung selbst gestaltet und zeigt auf sechs langen Tischen, mit Stühlen darumherum, Skizzen, Pläne, Modelle und Fotografien seiner Arbeiten. Auf einem Tisch sind ebenfalls Bücher und Zeitschrift über Piano zu finden und ein Computer, an dem der Besucher Informationen ausdrucken kann. *Termin: bis 25. Februar, Nederlands Architectuurinstituut, Museumspark 25, NL-3015 Rotterdam, 0031 / 10 / 440 12 00.*

## Brillendesign

Produktdesign wird verbindlich im präzise konstruierten Gegenstand. Dafür sind klug gestaltete Verbindungen das A und O. Solches lernen die Studierenden des Produktdesigns an der Schule für Gestaltung in Zürich bei Franco Clivio. Übungsstücke solchen Entwerfens sind z. B. Brillen. Die Prototypen stellen die Studierenden jetzt in der Brilleria Iseli in Basel aus. *Termin: 3. bis 24. Februar. Iseli Optik, Rümelinplatz 13, Basel, 061 / 261 61 40.*

## Kunstflug

Unter dem Titel «Rheinisches Design», zeigt die Designergruppe «Kunstflug» ihre Arbeiten im Kunstmuseum Düsseldorf. In einer eigens



Das Bierglas «Schluckspecht» hat die Gruppe Kunstflug für die Firma Ritzenhoff entworfen

für das Museum geschaffenen Installation präsentieren Heiko Bartels, Hardy Fischer und Harald Hullmann ironisch, distanziert ihr gestalterisches Schaffen während 15 Jahren. *Termin: bis 24. März, Kunstmuseum Düsseldorf, Ehrenhof 5, D-40479 Düsseldorf, 0049 / 211 / 899 24 60.*

## Agglomeration

Das Nationale Forschungsprogramm «Stadt und Verkehr» organisiert zusammen mit der Regionalplanung Zürich und Umgebung eine Fachtagung zum Thema «Lebenswelt Agglomeration – ein Diskurs zwischen Forschung und Politik». An der Tagung stellen Forscherinnen und Forscher ihre Erkenntnisse zur «Verdichtung», «Wiederbelebung des Strassenraumes», «Sozialverträglichkeit» und «Kooperation bei Grossprojekten» vor. *Termin: 12. März, 9 bis 17 Uhr, Hotel Limmat, Limmatsaal, Limmatsstrasse 118, Zürich, 01 / 271 52 40. Anmeldung: Regionalplanung Zürich und Umgebung, 01 / 381 36 36, Fax 01 / 422 34 36.*